www.aidlingen.de

Diese Ausgabe erscheint auch online

AIDLINGER NACHRICHTEN

Nummer 16
Mittwoch, 19. April 2017

Amtsblatt
der Gemeinde
Aidlingen

Die Perle des Heckengäus

INFOPAVILLON

Vor dem
Aidlinger Rathaus
am Samstag, 6. Mai 2017
von 8:00 bis 12:00 Uhr

laden wir Sie ein zu unserem

Informationsstand rund um das Thema Demenz

Der Infopavillon ist eine Gemeinschaftsaktion der Altenhilfefachberatung Landkreis Böblingen, der iav-Stelle Aidlingen, des DRK-Kreisverbandes e. V., des Seniorennetzwerkes Aidlingen, des Gesundheitszentrums Aidlingen, der Diakoniestation Aidlingen, des Krankenpflegevereins Aidlingen, des femaService Aidlingen, des ehrenamtlichen Besuchsdienstes des nisa Frauenvereins e. V. und des Krisentelefons im Landkreis Böblingen e. V. Die Veranstaltung wird von der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e. V. unterstützt.

Bei Regen findet die Veranstaltung im Eingangsbereich des Neuen Rathauses, Hauptstraße 6, statt.

Weitere Informationen können bei der iav-Stelle Aidlingen, Ursula Kubin, Tel. 07034/12527, oder beim Landratsamt Böblingen, Altenhilfefachberatung, Birgit Gehring, Tel. 07031/663-1729, erfragt werden.

Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. · Seniorennetzwerk Aidlingen · Aidlingen Die Perle des Heckengäus · Landkreis Böblingen · Krisentelefon · iav · nisa Frauenverein e.V. · femaSERVICE · Gesundheitszentrum Aidlingen · Deutsches Rotes Kreuz · Diakoniestation Aidlingen Wir für Sie! · Krankenpflegeverein Aidlingen

Senioren - aktiv leben in Aidlingen

Älter werden in unserer Gemeinde

Unter dem Motto “Gesund und aktiv leben in Aidlingen – auch im Alter” hat sich in Aidlingen ein Netzwerk mit zahlreichen Partnern gebildet, das für unsere älter werdende Bevölkerung Hilfe und Rat gleichermaßen anbietet. Um den Überblick über die vielfältigen Angebote transparenter zu gestalten, werden wir diese Übersicht monatlich in den Aidlinger Nachrichten abdrucken. Ich würde mich freuen, wenn Sie diesen neuen Service rege in Anspruch nehmen und bei Bedarf auch mit unseren Netzwerkpartnern und den Hilfsdiensten in Kontakt treten würden.

Herzlichst Ihr
Ekkehard Fauth,
Bürgermeister

Beratungsstellen

IAV-Stelle
Die Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle ist eine Beratungs- und Informationsstelle für hilfs- und pflegebedürftige Menschen.
Über die IAV-Stelle können Hilfen für den häuslichen Bereich vermittelt werden.
Die Beratung erfolgt unabhängig, vertraulich und kostenlos. Die IAV-Stelle befindet sich im Rathaus Aidlingen, Zimmer 27. Frau Kubin ist während der üblichen Öffnungszeiten und unter der Telefonnummer 07034 125-27 erreichbar.

Hospizgruppe Aidlingen-Dagersheim

Ökumenischer Hospizdienst

- Wir sind ausgebildete Begleiterinnen und Begleiter, die Angehörige unterstützen und Schwerkranke und Sterbende zu Hause oder im Alten- und Pflegeheim begleiten.
- Wir unterliegen der Schweigepflicht und arbeiten ehrenamtlich.

Wenn Sie Fragen haben oder uns in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich an Frau Kubin im Rathaus Aidlingen, Tel.: 07034 125-27.

Landratsamt Böblingen / Soziales Sozialer Dienst

Frau Heller Tel. 07031/663-1279 (Di.-Do.)
E-Mail: k.heller@lrabb.de

Informationen über Sozialleistungen nach SGB XII wie Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege.
Orientierungsberatung bei finanziellen und sozialen Schwierigkeiten für Personen ab 18 Jahren.

DAS KRISENTELEFON RICHTET SICH AN

- Pflegende Angehörige
- Seniorinnen und Senioren
- In der Altenarbeit Tätige

Das Krisentelefon
07031 663 - 3000
Ich schaff es nicht mehr

WIR UNTERSTÜTZEN SIE DURCH

- Beratung in kritischen Lebens- und Pflegesituationen
- Vermittlung von Gesprächskreisen für pflegende Angehörige und weiteren Angeboten im Rahmen der Altenhilfe
- Vermittlung an weiterführende Hilfen

SIE ERREICHEN UNS VON MONTAG BIS FREITAG VON 16-18 UHR UNTER DER TELEFONNUMMER 07031/663-3000
MONTAGS AUCH IN TÜRKISCHER SPRACHE

Pflegedienste und Betreuungs- und Entlastungsangebote

Diakoniestation Aidlingen

Diakoniestation Aidlingen Wir für Sie!

WIR SIND DA, WO SIE UNS BRAUCHEN
- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftlicher Dienst
- Nachbarschaftshilfe und Betreuung
- Demenzbetreuung
- Schulung und Austausch

Als kompetenter und erfahrener Ansprechpartner steht Ihnen Ihre Diakoniestation Aidlingen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Rufen Sie uns einfach an, Pflegedienstleiter: Peter Oestringer; Böblinger Str. 8, Tel.: 07034/993448

Notfallhandy: 0172/7494288
Homepage: www.diakonie-aidlingen.de
Email: poe@diakonie-aidlingen.de

Gesundheitszentrum Aidlingen

GESUNDHEITS ZENTRUM Aidlingen

Häusliche Kranken- und Altenpflege (Grundpflege, Wundversorgung, Stoma u.a.), Alltagsbegleitung (Hauswirtschaftlicher Dienst, Demenz-Betreuung nach § 45b u.a.) Hauptstraße 25

Pflegedienstleitung: Herr Patrick Wochele
Tel.: (07034) 2516-0, Fax: (07034) 2516-18
E-Mail: pflege@gz-aidlingen.de
Homepage: www.gz-aidlingen.de

FEMA-Service Aidlingen
Haushaltsdienste Betreuung Personenbeförderung
Dieter Mast, Gechinger Straße 1, 71134 Aidlingen, Tel. 07056 7759999, info@fema-service.de, www.fema-service.de

Fahrdienstbegleitservice in die Geschäfte und zu den Behörden und Einrichtungen der Gesamtgemeinde Aidlingen mit dem **„Fema-Busle“**, Tel. 07056 7759999 oder 0177 2175554.

Rat & Tat

Wir unterstützen ehrenamtlich unsere älteren und alleinstehenden Mitbürger/-innen der Gesamtgemeinde Aidlingen.
Rufen Sie uns an, wir kommen und helfen.
Tel: G. Diehl 07034-8946

MÄNNERTREFF AIDBRÜCKLE

Samariter Stiftung

SAMARITER STIFTUNG

Samariterstift Dachtel
Hausleitung Hans-Peter Besteck
Deckenpfronner Straße 4, 71134 Aidlingen-Dachtel
Telefon: 07056/ 939 28 100, Fax: 07056/ 939 28 290
E-Mail: samariterstift.dachtel@samariter-gmbh.de
Termine nach Vereinbarung

Altenpflegeheim Haus am Zehnthof

Altenpflegeheim
HAUS am ZEHNTHOF

DRK-Pflegeheim HAUS am ZEHNTHOF
Heimleitung Klaus Wagner
Verantwortliche Pflegefachkräfte Carina Bühler und Lidia Bank
Telefon 07034 / 93973-0, Fax 07034 / 93973-99
www.drk-altenpflegeheime-bb.de

richtig (gut) essen - gesund und fit bleiben – in jedem Alter

Sie gehören zu denen, die vom jungen bis ins hohe Alter körperlich und geistig gesund und fit bleiben wollen? - Sie können selber viel dafür tun!
Lassen Sie sich in Fragen der Gesundheit und Ernährung persönlich beraten oder begleiten – weil (fast) nichts wertvoller ist als gesund zu sein.
Dipl.oec.troph. Maria Pfingsten, Aidlingen
Gesundheits- und Ernährungsberatung
Tel.: 07034 – 270383, www.gutes-gewicht.de

Seniorenfreundliche Handwerksbetriebe

Glaser:
Wolfgang Gastel, Glasermeister, Badstr. 55, Tel. 07034 7016

Maler und Lackierer:
Jusztusz & Nietsch, Maler- und Lackierwerkstätte GbR, Hauptstr. 35, Tel. 07034 652076

David Wildboar, Maler- und Lackierermeister, Forchenweg 17, Tel. 07034 257090

Metall:
Metallbau Stetzler GmbH, Forchenweg 32, Tel. 07034 4859

Raumausstatter:
Stephan Wohlfahrt, Raumausstattung, Gärtringer Straße 5, Tel. 07034 652521

Zimmerer:
Steffen Breymaier, Zimmerei, Tannenweg 10, Tel. 07034 257179
Haben Sie Interesse an der Auszeichnung „Seniorenfreundlicher Handwerksbetrieb“? Wenden Sie sich bitte an den Kreishandwerksmeister, Herrn Wolfgang Gastel, Tel. 07034 7016 oder an den Vorsitzenden des Kreisseniorenrates, Herrn Manfred Koebler, Tel. 07031 6631234.

Seniorenfreundliche Dienstleistungsbetriebe

Bestattungsinstitut Sommerer:
Bachgasse 2, 07034 655446

FEMA-Service:
Gechinger Straße 1, Tel. 07056 7759999

Firma Jauß, Bäckerei Einzelhandel:
Gechinger Straße 26, Tel. 07056 1324

Medizinische Fußpflege Petra Reith
Dachteler Bergstraße 10/1, Tel. 07056 3851

Naturheilpraxis Sabine Husmann
Mörikestraße 32, Tel. 07056 927146

Optimum Physiotherapie Tim Wurster und Karin Henning GbR
Böblinger Straße 13, Tel. 07034 9425700

Orthopädie Schuhhaus Gerlach
Böblinger Straße 4, Tel. 07034 5343

Physio Plus Kerstin Weigl & Sophie Möller
Badstraße 10, Tel. 07034 31373

Praxis Buhl Physiotherapie & Osteopathie
Gechinger Straße 28, Tel. 07056 966551

Raiffeisenbank Aidlingen:
Hauptstraße 8, Tel. 07034 9341-0

Reifenservice Jens Hamela
Gechinger Straße 60, Tel. 07056 9275693

Rühle Bestattungen
Finkenweg 11, 71116 Gärtringen, Tel. 07034 22294

Steuerberater Holger Weiß:
Mönchhaldenstraße 18, Tel. 07034 2868-71

Waschanlage Wilhelm:
Tannenweg 26, Bachgasse 14, Tel. 07034 2579-45 (Büro)

Weitere Angebote der Kirchengemeinden, Volkshochschule und Vereine:

Seniorennachmittage, Kurse für Senioren (Sprachkurse, Schach, etc.), DRK-Mittagstisch, Sport- und Gymnastikangebote, Wanderungen usw. (Siehe entsprechende Rubrik im nichtamtlichen Teil des Mitteilungsblattes.)

Seniorennetzwerk Aidlingen

Wir sind Ihre zentrale Anlaufstelle,
- wenn Sie auf der Suche nach Angeboten für Senioren sind, z.B. Seniorennachmittage, Ausflüge, Demenzcafé, Spaziergänge,
- wenn Sie sich sozial und ehrenamtlich für unsere älteren Mitmenschen engagieren möchten,
- wenn Sie ein neues Angebot für Senioren in Aidlingen haben.

Zögern Sie nicht mit uns Kontakt aufzunehmen!

Ansprechpartnerinnen:
Frau Ursula Kubin - IAV – Stelle, Tel.: 07034/12527,
Email: u.kubin@aidlingen.de

Frau Simone Mau, 07034/9479546,
Email: seniorennetzwerk-aidlingen@web.de

NOTDIENSTE / SERVICE

Notruf (Rettungsdienst und Feuerwehr), Krankentransport: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis am Klinikum Sindelfingen (Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen - Erdgeschoss): Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 bis 22 Uhr (ohne Voranmeldung); ab 22 Uhr Krankenhausambulanz; dringliche Hausbesuche an Wochenenden und Feiertagen: Telefonische Absprache von 8 bis 8 Uhr (Folgetag) und **Tel. 116117** (sowie an den Wochentagen ab 18 Uhr).

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler kinder- und jugendärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen:
Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120,
Telefon: 01806 070310
Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 9:00 Uhr. Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): Ab 19:30 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen
Zentrale Notfallrufnummer: 01806 071122

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** für das Wochenende - 22./23. April 2017 - erfragen Sie bitte im Notfall über **Tel. 0711 / 78 77 722.**

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende - 22./23. April 2017 - hat die Praxis Dr. Stanger, Nikolaus-Otto-Straße 14, Sindelfingen, **Tel. 07031/385120** für **Hunde, Katzen und Heimtiere**, falls Haustierarzt nicht erreichbar **(telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich), Bereitschaftsdienst.**

Apothekenbereitschaftsdienst

Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr (24-Stunden-Dienst)

- **Donnerstag, 20. April 2017**
  Apotheke Waegerle, Marktplatz 3, Ehningen
- **Freitag, 21. April 2017**
  Bären-Apotheke, Hindenburgstraße 20, Herrenberg
- **Samstag, 22. April 2017**
  Carmel-Apotheke, Hauptstraße 14, Nufringen
- **Sonntag, 23. April 2017**
  Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 17, Herrenberg
- **Montag, 24. April 2017**
  Markt-Apotheke, Bismarckstraße 39, Gärtringen
- **Dienstag, 25. April 2017**
  Apotheke beim Rathaus, Königstraße 42, Ehningen
- **Mittwoch, 26. April 2017**
  Gäu-Apotheke, Sindlinger Straße 25, Nebringen

Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.

Impressum:
Herausgeber: Gemeinde Aidlingen - Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ekkehard Fauth, Hauptstraße 6, 71134 Aidlingen - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0. E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de

Die Altenhilfefachberatung des Landratsamtes informiert:

„Infopavillon-Demenz“ wieder im Landkreis unterwegs

Informationsstand am 06.05.2017 in Aidlingen

Der Infopavillon-Demenz ist wieder im Landkreis Böblingen unterwegs und macht seinen ersten Halt am Samstag, den 6. Mai von 8 bis 12 Uhr auf dem Wochenmarkt vor dem Aidlinger Rathaus.

Ob aus der eigenen Familie oder aus dem Bekanntenkreis: Jeder kennt einen Menschen mit Vergesslichkeit oder gar mit einer Demenz. Mit der Diagnose verändern sich das Leben und der Alltag der Betroffenen und das ihrer Angehörigen grundlegend. Menschen mit Demenz sind in zunehmendem Maße auf die Hilfe ihrer Angehörigen, auf ein gutes Netzwerk und auf die Unterstützung durch Fachkräfte angewiesen.

Deswegen stehen Fachleute an diesem Tag am Infostand bereit um Fragen von Angehörigen, Freunden, Nachbarn und allen interessierten Bürgern rund um das Thema Demenz und zu möglichen Hilfs- und Betreuungsangeboten zu beantworten. Neben Informationen und Broschüren über Demenz und die Alzheimer-Erkrankung steht ausführliches Infomaterial über gesetzliche Leistungen zu Hilfe- und Betreuungsmöglichkeiten für Erkrankte oder Entlastungsangebote für Angehörige kostenlos zur Verfügung. Außerdem wird in der Zeit zwischen 9.30 und 10.30 Uhr die Arbeit der speziell ausgebildeten Therapiehunde vorgestellt.

Bei Regenwetter findet die Veranstaltung im Eingangsbereich des Neuen Rathauses, Hauptstraße 6, statt.

Der Infopavillon ist eine Gemeinschaftsaktion der Altenhilfefachberatung des Landkreises Böblingen, des DRK Kreisverbandes Böblingen, der Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle, kurz iav-Stelle Aidlingen, des Seniorennetzwerks Aidlingen, des Gesundheitszentrums Aidlingen, der Diakoniestation Aidlingen, des Krankenpflegevereins Aidlingen, des femaService Aidlingen, des ehrenamtlichen Besuchsdienstes des nisa Frauenvereins e.V. Sindelfingen und des Krisentelefons im Landkreis Böblingen e.V. Die Veranstaltung wird von der Alzheimer Gesellschaft Baden Württemberg e.V. unterstützt.

Weitere Informationen zur Infopavillon-Aktion erhalten Sie bei der iav-Stelle Aidlingen, Ursula Kubin, Telefon 07034/12527 oder bei der Altenhilfefachberatung, Birgit Gehring, Telefon 07031/ 663-1729.

Informationsbesuch

Der CDU-Kandidat für die Bundestagswahl, Marc Biadacz, informiert sich über die Gemeinde Aidlingen

Im Vorfeld der Bundestagswahl, die am Sonntag, dem 24. September stattfindet, sind die Bewerber für die Wahl derzeit dabei, ihre Informationsbesuche auf den Rathäusern zu machen und sich über die aktuellen Themen und Probleme in den Städten und Gemeinden des Wahlkreises zu informieren. In diesen Tagen hat der CDU Kandidat für die Bundestagswahl, Marc Biadacz, seine Aufwartung im Aidlinger Rathaus gemacht.

Im Gespräch mit Bürgermeister Fauth informierte sich Herr Biadacz über die aktuelle kommunalpolitische Situation in Aidlingen. Schwerpunktthemen waren neben der Flüchtlingsunterbringung auch die aktuelle weltpolitische Situation und deren mögliche Auswirkungen auf Europa.

Markungsputzete 2017

Unser Dank geht an 100 Helferinnen und Helfer der Freiwilligen Feuerwehr, der Sportfreunde Atlantik, der Dorfgemeinschaft Lehenweiler, der SpVgg. Aidlingen, der Neuapostolischen Kirche und den Flüchtlingen mit den Helfern vom Asylkreis. Ferner danken wir allen weiteren ehrenamtlichen Sammlern und Helfern, die unsere Markungsputzete durchgeführt haben.

Das erschreckende Sammelergebnis ergab ca. 10 m³ Müll. Die Helfer fanden in drei Stunden u.a. Baumaterial, Zäune, Flaschen, Altöl und sogar Reifen. Es beweist leider einmal mehr, dass einige Zeitgenossen die Natur nicht von einem Mülleimer unterscheiden können.

Nach der Putzete wurde im Feuerwehrhaus in gemütlicher Runde ein Vesper eingenommen.

Noch mehr Fotos von der Markungsputzete gibt es auf der Homepage der Gemeinde Aidlingen unter www.aidlingen.de zu sehen.

Die Gemeindeverwaltung informiert

SENIORENNETZWERK AIDLINGEN

Gesprächskreis für Pflegende Angehörige

Die Pflege eines Angehörigen erfordert viel Zeit und Energie. Wer diese Aufgabe übernimmt, ist oft über Jahre hinaus gefordert. Wir geben Angehörigen die Gelegenheit sich mit anderen auszutauschen, sich gegenseitig zu helfen und gemeinsam neue Perspektiven zu entdecken. **Ihre Diakoniestation Aidlingen**

Das nächste Treffen:

Di, 25. April 2017
18:00 - 19:30 Uhr
Ev. Gemeindehaus

Interesse? – Anmelden und unverbindlich reinschauen!

Geschäftsstelle Seniorennetzwerk Aidlingen
Simone Mau • Böblinger Straße 8 • 71134 Aidlingen
Ansprechpartnerin: Regine Dipper • Tel. 07034 62469
seniorennetzwerk-aidlingen@web.de

Achtung Manuskriptschreiber

Redaktionsschluss für das **Mitteilungsblatt KW 18** (Maifeiertag) ist **Donnerstag, 27. April 2017.** Die Erfassung in das Redaktionssystem **Nussbaum-Online-Senden (NOS)** ist bis **16.00 Uhr** möglich.

Amtliche Bekanntmachungen

E I N L A D U N G

zu der am **Montag**, dem **24. April 2017**, um **19:30 Uhr**, im Rathaus Aidlingen (Sitzungssaal), stattfindenden – öffentlichen – Sitzung des **Gemeinderats**.

G E Ä N D E R T E T A G E S O R D N U N G :

1. Freiwillige Feuerwehr
   - Aktualisierung und Fortschreibung des Fahrzeugkonzepts
2. Kindergartengebühren
   - Pauschalierte Gebühren/Gebührenhöhe
   - Satzungsänderung
3. Jahresbau 2017
   - Tiefbau
4. Sanierung der Ortsdurchfahrt
   - Vergabe der Tiefbauarbeiten für den Bauabschnitt II
5. Bauhof
   - Beschaffung Unimog
6. Sanierung Hopfenhaus
   - Vergabe der Arbeiten
7. Sanierung Rathaus Deufringen
   - Vergabe der Arbeiten
8. Abrundungssatzung Holzweg
9. Bekanntgaben/Verschiedenes

Aidlingen, den 10. April 2017
Bürgermeister
gez. Fauth

Verkehrsbeschränkungen anlässlich des Maibaumstellens in Dachtel

Anlässlich des Maibaumstellens am 30.04.2017 wurden folgende verkehrsrechtliche Maßnahmen durch das Landratsamt Böblingen angeordnet:

1. Vollsperrung der Dachteler Bergstraße zwischen den Einmündungen Deckenpfronner Straße und Riedgraben am 30.04.2017 von 10.00 Uhr bis 01.05.2017, 06.00 Uhr.
2. Die Bushaltestellen Dachteler Bergstraße und Backhaus werden von der RBS während der Vollsperrung nicht bedient. In der Calwer Straße wird daher eine Ersatzhaltestelle eingerichtet.

Wir bitten die Anlieger um Beachtung und Verständnis.

Aidlinger Energietag 2017

AIDLINGEN Die Perle des Heckengäus

Im Rahmen der EU-Woche für „Nachhaltige Energie“ laden die Energiemanagerin der Energieagentur Kreis Böblingen gGmbH, Floriane Abedi, und die Gemeinde Aidlingen alle Interessierten herzlich ein, sich im Rathaus Aidlingen über die Themen Energiesparen und Energiemanagement zu informieren.
Auf diese Fragen bekommen Sie Antworten: Warum ist Energie sparen wichtig? Wie kann ich Energie am Arbeitsplatz und zu Hause sparen? Welche Möglichkeiten haben kommunale Verwaltungen beim Energiesparen? Zu dieser Frage haben Sie Gelegenheit, sich über das Projekt „Gebündeltes Energiemanagement“ zu informieren, an welchem die Gemeinde Aidlingen teilnimmt. Was ist Energiemanagement? Warum und wie betreiben wir Energiemanagement? Wie kann jeder mitmachen? Wir freuen uns, diese Themen mit Ihnen zu diskutieren !

Wann und Wo?
04.05.2017, von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Foyer des Rathauses Aidlingen (Erweiterungsbau, EG)
Zum einen werden im Rahmen des geförderten Projekts „Gebündeltes Energiemanagement“ unterschiedliche Zielgruppen wie Lehrer, Hausmeister und Schüler zum Energiesparen sensibilisiert. Der „**Aidlinger Energietag 2017**“ soll sowohl die Mitarbeiter der Gemeinde Aidlingen als auch die Bürgerinnen und Bürger über das Thema Energiesparen informieren und zum Energie sparen am Arbeitsplatz und zu Hause motivieren.
Zum anderen ist der „**Aidlinger Energietag 2017**“ in der EU-Woche für Nachhaltige Energie verankert. Diese Veranstaltung wird über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) bekannt gemacht. Somit werden auch interessierte Bürgerinnen und Bürger aus anderen Kommunen die Möglichkeit haben, sich über das Thema „Gebündeltes Energiemanagement“ zu informieren.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Ortschaftsverwaltung Deufringen

Bericht zur Sitzung des Ortschaftsrats Deufringen vom 06.04.2017

1. Brunnen am Schloss - Vorberatung über die weitere Vorgehensweise

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde Wassermeister Häring eingeladen. Herr Häring hatte im Vorfeld eine Zeichnung angefertigt, anhand dieser er die derzeitige Situation des Brunnens und seinen Vorschlag für ein weiteres Vorgehen aufzeigte.

Die Pumpe des Brunnens ist defekt und muss ausgetauscht werden. Ein weiteres Problem und eigentlich auch der Grund, warum das bisherige System so nicht mehr weiter genutzt werden kann ist der Umstand, dass die Nachspeisung des Brunnens mit dem Frischwasserleitungssystem verbunden ist. Hierdurch besteht die Gefahr, dass Keime in das Frischwassersystem kommen. Eine Lösung wie bisher ist deshalb nicht mehr zulässig. Herr Häring schlug vor, hinter dem bisherigen Schacht einen neuen, etwas größeren Schacht (Zisterne, 2 Kubikmeter) anzulegen, mit einem neu konzipierten System. Die Gesamtkosten werden bei etwa 7.500 € liegen.

In diesem Zusammenhang wurde der im Brunnen vorhandene Ablauf angesprochen. Dieser ist nicht mehr sonderlich stabil und sollte ausgebessert werden, bevor er vollends kaputtgeht.

Nach kurzer Aussprache – bei welcher Einigkeit darüber bestand, dass der Brunnen am Schloss weiterhin betrieben werden soll – erging einstimmig der Beschluss: Der von Wassermeister Häring vorgestellten Lösung wird zugestimmt.

2. Anfrage der DFMG nach einem neuen Standort für einen Mobilfunksendemasten in Deufringen - erneute Beratung und Beschlussfassung

Ortsvorsteherin Walz ging zu Beginn dieses Tagesordnungspunkts auf den bisherigen Werdegang und die Standortuntersuchungen ein. Mit diesem Thema hatte sich der Ortschaftsrat unter anderem in seinen Sitzungen am 28.01.2016 und am 03.03.2016 schon mehrfach befasst.

Nachdem der Mobilfunksendemast im Bergweg aus statischen Gründen nicht mehr erweiterbar ist und damit die neue Technik LTE nicht auf diesem Mast installiert werden kann, wird vom Betreiber, der DFMG Deutsche Funkturm GmbH, bereits seit 2014 ein neuer Standort gesucht. Favorisiert wird das Flurstück 255 im Tauschfeld, weil es zum einen an der Hangkante liegt und damit Deufringen gesamtheitlich mobilfunktechnisch abdecken würde. Zum anderen sind die weiteren notwendigen Voraussetzungen, wie eine Stromleitung und gute Anfahrmöglichkeit, vorhanden. Zudem liegt das Flurstück nicht im Landschaftsschutzgebiet.

In seiner Sitzung am 03.03.2016 hatte der Ortschaftsrat über verschiedene Grundstücke sehr ausführlich diskutiert. Letztlich blieben nur 3 Standorte für weitere Untersuchungen übrig. Der Ortschaftsrat legte folgende Priorität fest: 1. Holzweg, 2. Schallenberg, 3. Tauschfeld.

Da die Standorte Holzweg und Schallenberg auf Grund ihrer Lage im Landschaftsschutzgebiet von der Naturschutzbehörde als nicht geeignet eingestuft wurden, bleibt nur das von der DFMG bereits avisierte Grundstück im Tauschfeld übrig.

Am 06.12.2016 fand ein gemeinsames Gespräch mit der DFMG, der Verwaltung und einigen Ortschaftsräten statt. Die DFMG schlug vor, den neuen Sendemasten am alten Standort im Bergweg zu bauen. Hierfür bedarf es jedoch zunächst eines Beschlusses durch den Ortschaftsrat und das Vorhaben muss anschließend baurechtlich geprüft und beantragt werden.

Der DFMG bittet darum, bis spätestens 15.04.2017 einen Standort zu benennen.

Falls kein Standort benannt wird, hat die DFMG folgende Alternativen:

1. Der Vertrag für den Sendemasten im Bergweg läuft bis zum 30.03.2025. Da der bestehende Sendemast nicht erweiterbar ist, gibt es in Deufringen keine LTE-Technik und damit mittel- bis langfristig kein besseres und schnelleres Mobilfunknetz.
2. Die DFMG wird sich auf die Suche nach geeigneten Standorten auf Privatgrundstücken machen. Um den gesamten Ortsteil mit Mobilfunk zu versorgen, sind jedoch sehr viele kleine, d.h. nicht genehmigungspflichtige Antennen bis 10 m Höhe erforderlich. Zusätzlich werden jedoch auch die anderen Betreiber (O^2, Vodafone, e-plus) auf die Suche nach privaten Eigentümern gehen. Die Folge wäre ein auf vielen privaten Dächern verteilter Antennenwald. Die Gemeinde hätte darauf keinen Einfluss.

Der Ortschaftsrat diskutierte das Thema anschließend ausführlich.

Der Bau eines neuen Sendemasts am bisherigen Standort wird voraussichtlich nicht umsetzbar sein. Den baurechtlichen Erfordernissen könnte mit großer Wahrscheinlichkeit nicht entsprochen werden, da die Anwohner vermutlich nicht zustimmen würden.

Von einigen Ortschaftsräten wurde alternativ zum Standort Tauschfeld ein Standort auf dem Eckberg (Bereich alter Sportplatz, Flst. 1596) für die beste Lösung angesehen. Der Sendemast würde dort im Grunde den gesamten Ort abdecken – mindestens so gut wie seither – und stünde dennoch in einiger Entfernung. Ein Standort in diesem Bereich sei bisher nicht geprüft worden.

Aus der Mitte des Gremiums wurde die Ansicht geäußert, dass man sich von der DFMG und deren rein wirtschaftlichen Interessen nicht unter Druck setzen lassen dürfe, schließlich laufe der derzeitige Vertrag noch bis zum Jahr 2025. Es sei die Pflicht des Ortschaftsrats, alle Möglichkeiten umfangreich und abschließend zu prüfen, bevor eine derart wichtige und weitreichende Entscheidung getroffen wird.

Dem Standort Eckberg wurde entgegengehalten, dass dieser relativ weit abgelegen sei. Eine Infrastruktur in Form einer befestigten Zufahrt sowie von entsprechenden Leitungen sei nicht vorhanden. Die DFMG würde derartige Erschließungskosten sicher nicht übernehmen, weshalb eine weitere Prüfung dieses Standortes nicht weiter verfolgt werden sollte. Dies insbesondere vor dem Hintergrund, dass die DFMG sich möglicherweise bei einer weiteren Verzögerung von einem Standort auf Gemeindegrund abwenden und an Privatpersonen herantreten wird. Die Gemeinde hätte in diesem Fall keinerlei Einfluss mehr auf die Mobilfunkinfrastruktur. Um dies zu verhindern, käme auch eine baurechtliche Veränderungssperre in Bezug auf etwaige private Standorte, wie von einem Ortschaftsrat vorgeschlagen, nicht in Frage, da die rechtlichen Voraussetzungen vorliegend überhaupt nicht passen würden.

Das genannte Flurstück auf dem Eckberg liegt des Weiteren im Landschaftsschutzgebiet, weshalb ein Sendemast dort sicherlich nicht genehmigt würde.

Aufgrund der größeren Entfernung zum Ort müsste der Sendemast zudem mit einer stärkeren Leistung senden, so dass eine Strahlenbelastung höher wäre als bei einem Standort am direkten Ortsrand.

Der Standort Tauschfeld sollte in der heutigen Sitzung beschlossen werden.

Dieser Meinung wiederum wurde entgegnet, dass man in Bezug auf den Standort Eckberg zumindest eine Prüfung durchführen und mit dem Landratsamt über die landschaftsschutzrechtlichen Gegebenheiten und eine eventuelle Ausnahme hiervon sprechen sollte.

Des Weiteren wurde die Ansicht vertreten, dass beim Bau eines Sendemasts die Kosten für die erforderliche Infrastruktur eigentlich kein Problem darstellen sollten, wenn dafür der beste Standort genutzt werden kann.

An die DFMG soll das Signal gesendet werden, dass der Ortschaftsrat eine Standortsuche nicht blockieren, sondern in Stellvertretung der Deufringer Bürger lediglich alle in Betracht kommenden Möglichkeiten prüfen und eine solide Entscheidung treffen möchte. Eine Prüfung des

Standortes Eckberg sollte deshalb zügig in den nächsten Monaten erfolgen. Falls dieser Standort ausscheidet, soll umgehend über den Standort Tauschfeld eine Entscheidung getroffen werden. Vor diesem Hintergrund und dem absehbaren zeitlichen Horizont sollte die DFMG eine weitere Entscheidung eigentlich noch abwarten können.
Es erging schließlich nach weiterer Aussprache sowie nach Antragstellung bei 6 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen der Beschluss: Die Entscheidung über den Standort Tauschfeld für den Mobilfunksendemasten wird vorerst zurückgestellt, bis ein Abschluss der Prüfung eines möglichen alternativen Standortes am Eckberg (alter Sportplatz, Flst. 1596) in landschaftsschutzrechtlicher Hinsicht mit dem Landratsamt Böblingen erfolgt ist. Es soll geprüft werden, ob eine Ausnahmegenehmigung möglich ist. Als Zeitpunkt des Abschlusses der Prüfung soll spätestens der 30.09.2017 angestrebt werden.

3. Abrundungssatzung Holzweg, Flst.Nr. 1142/2 - Vorberatung für den Gemeinderat

Bereits seit September 2015 befassen sich die politischen Gremien und die Behörden mit der Bebauung des Flst.-Nr. 1142/2 am Holzweg. Der Technische Ausschuss hat einer Bebauung in seiner Sitzung vom 07.03.2016 grundsätzlich zugestimmt, da das Grundstück ohne Umlegung bebaut und über die vorhandene Straße/Wendeplatte erschlossen werden kann.
Das Landratsamt teilte mit, dass das Vorhaben nicht nach § 35 Abs. 2 genehmigt werden kann, da es nicht privilegiert ist und das Amt für Naturschutz erhebliche Bedenken gegen das Bauvorhaben vorbringt. Gleichzeitig wurde vom Landratsamt empfohlen, eine sog. Abrundungssatzung bzw. Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB zu erlassen.
Der Technische Ausschuss hat dem Gemeinderat empfohlen, eine Satzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB zu erlassen, damit das Grundstück bebaut werden kann.
Bevor die Angelegenheit im Gemeinderat beraten wird, soll der Ortschaftsrat Deufringen hierzu gehört werden.
Es entstehen keine Planungskosten. Die Gemeinde erhält einen Ausgleichsbetrag aus den Umlegungsbedingungen und die Erschließungsbeiträge für das Grundstück.
Das Gremium ging kurz auf den Sachverhalt ein. Durch die Abrundungssatzung wird das Baugebiet abgeschlossen.
Es erging schließlich einstimmig der Beschluss: Dem Gemeinderat wird empfohlen, eine Abrundungssatzung für das Baugebiet Holzäcker zu erlassen.

4. Bekanntgaben und Verschiedenes

- Der bevorstehende Besuch von Vertretern der Partnergemeinde Laußnitz Ende Mai wurde von Ortsvorsteherin Walz kurz angesprochen. Sie bat um eine Beteiligung der Ortschaftsräte.
- Die Scheune an der Gechinger Straße (an der Engstelle) wird abgerissen. Vom 24.04. bis zum 05.05.2017 wird die Straße in diesem Bereich halbseitig gesperrt. Eine Ampelanlage wird den Verkehr regeln.
- Der Technische Ausschuss beschloss, für die Aussegnungshalle des Friedhofs eine neue Orgel mit E-Piano anzuschaffen.
- Die Dachverglasung im Treppenhaus des Schlosskellers besteht nicht aus Sicherheitsglas. Zudem muss ein Rauchabzug installiert werden. Eine Erneuerung der Konstruktion sowie der Einbau von 2 Brandschutztüren im Schlosskeller wird etwa 31.000 € kosten.
- Im Mai wird die nächste Verkehrsschau stattfinden. Von den Ortschaftsräten können noch Vorschläge eingebracht werden.
- Das Mühlengebäude wurde verkauft. Der Käufer wird das Gebäude sanieren und es sollen fünf Wohnungen entstehen.
- Für das Grundstück Dachteler Weg 6 wurde eine Bauvoranfrage zur Erstellung eines Wohnhauses mit 11 Wohneinheiten eingereicht. Das Anliegen wurde im Technischen Ausschuss behandelt, die Planung in der vorgelegten Form jedoch abgelehnt.
- Die Busbuchten in der Gechinger Straße sollen zurückgebaut werden. Die Buchten werden nicht mehr benötigt und im Rahmen des Baus des Radwegs sind diese, zumindest eine der beiden, im Weg. Das Haltestellenhäuschen soll vorerst stehen bleiben. Das Ortsbauamt bat den Ortschaftsrat um Zustimmung, welche einstimmig erteilt wurde.
- Der Fußweg zwischen Aidlinger Straße und Gartenstraße muss gerichtet werden. Vor dem Hintergrund der der Gemeinde obliegenden Verkehrssicherungspflicht muss der Weg an einigen Stellen ausgebessert werden. Ortsvorsteherin Walz wird sich zu diesem Thema mit dem Ortsbauamt in Verbindung setzen und die weitere Vorgehensweise besprechen.
- Die Außenfassade des Deufringer Rathauses sowie die Fenster werden noch in diesem Jahr gestrichen.
- Aus der Mitte des Gremiums wurde abermals darauf hingewiesen, dass vor allem in der Ortsmitte immer wieder Fahrzeuge zu beobachten sind, welche entgegen der Fahrtrichtung parken. Es wurde die Frage gestellt, ob dies von der Gemeinde überhaupt kontrolliert wird beziehungsweise wie häufig diesbezüglich Kontrollen durchgeführt werden. Ein Parken entgegen der Fahrtrichtung ist gemäß der Straßenverkehrsordnung grundsätzlich verboten. Die Gemeinde sollte dies vehementer ahnden.
- Der Gemeinderat verabschiedete am 27.03.2017 den aktuellen Haushalt. Die beantragten Mittel können nun eingesetzt werden.
- Auf Nachfrage erklärte Ortsvorsteherin Walz, dass die derzeit ausgeführten Maßnahmen im Rahmen der Ortskernsanierung entsprechend der dem Ortschaftsrat vorgestellten Planung umgesetzt werden. Es wurden keine Planänderungen vorgenommen.
- Die Fußgängerampel beim Rathaus war aufgrund der Baustelle zeitweise ohne Strom. Der Fehler wurde jedoch wieder behoben.
- Aus der Mitte des Ortschaftsrats wurde darauf hingewiesen, dass es in Deufringen nur noch etwa 2 bis 3 gemeindeeigene Bauplätze gibt. Diesbezüglich sollte man sich Gedanken machen.

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden gefunden und können im Rathaus Aidlingen, Bürgeramt, abgeholt werden:

• 1 ärmelloses Jungen-T-Shirt

Wertstoffhof Aidlingen

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag	**15.00 - 18.00 Uhr**
Samstag	**9.00 - 15.00 Uhr**

Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

Tages- und Pflegeeltern e.V.

Nächste "TAKKI"-Sprechstunde
des Tages- und Pflegeelternverein e.V.
Kreis Böblingen findet
am **24.04.2017** von **10 - 12** Uhr im
Rathaus **Aidlingen** Zimmer **4** nach
vorheriger **Terminvereinbarung** statt.

Für

- alle, die sich über "TAKKI", das neue Landkreismodell zur Kindertagespflege von Kleinkindern, informieren möchten.
- Eltern, die sich für eine Betreuung ihres unter dreijährigen Kindes durch eine Tagesmutter/-vater interessieren.

- Personen, die sich über die Tätigkeit als Tagesmutter/-vater beraten lassen möchten. Sie erhalten u. a. Informationen zu den Grundqualifizierungskursen und den weiteren Voraussetzungen der Kindertagespflege.

Die Beratung erfolgt kostenfrei und unverbindlich.
Zuständige Ansprechpartnerin ist Frau Kürbis vom Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen.

Persönliche Beratungstermine bitte vorab unter Tel.: 07031/21371-0 vereinbaren.

Jugendreferat

Jugendcafé Aidlingen

Öffnungszeiten:
Donnerstag: 16.00 – 22.00 Uhr
Freitag: 19.00 – 22.00 Uhr
An Feiertagen bleibt das Jugendcafé geschlossen.

Hier könnt ihr
euch treffen, quatschen, in gemütlichen Räumen abhängen oder auch Playstation, Wii, Tischkicker, Billard, Dart, Airhockey und Brettspiele spielen.

Hier gibt es
nette Leute, Musikvideos oder Sportevents auf Großleinwand, Getränke u. Snacks zu fairen Preisen, eine Internet-Ecke, klasse Discos und Partys und bei Bedarf Jugendberatung gleich vor Ort.

Ihr findet uns
in der Buchhaldenstr. 28 in Aidlingen
Telefon: 07034 / 63670
E-Mail: jugendreferat.aidlingen@kabelbw.de
Internet: www.aidlingen.de - Freizeit & Gäste - Jugend
Schaut doch mal rein, ich freue mich auf euch
Jo

Ortsbücherei

Das kleine Gespenst

nach dem Kinderbuch von Otfried Preußler
für Kinder ab 4 Jahren
marotte-Figurentheater, Karlsruhe
Samstag, 6. Mai 2017
15.00 Uhr
im Musiksaal der Sonnenbergschule
Eintritt: 4,- €
Kartenvorverkauf ab Mittwoch, 19.4.
in der Ortsbücherei
Im Gäßle 6
Tel.: 07034/62060

Kindergärten

Kindergarten Hinterhag

Märchenstunde im Seniorenheim
Am Donnerstag, den 06. April 2017 besuchten die Kinder des Kinderhauses Hinterhag (wie jeden Monat) die Senioren im Haus am Zehnthof. Nach einer freudigen Begrüßung durfte jedes Kind ein Bild von einem Märchen, welches zuvor im Kindergarten angemalt wurde, herumzeigen. Somit kamen die Kinder und die älteren Herrschaften miteinander ins Gespräch und sie konnten sich über die abgebildeten Märchen (Frau Holle, Der gestiefelte Kater, Dornröschen, Schneewittchen,….) unterhalten. Die Senioren erzählten ihre Erinnerungen an die Geschichte und die Kinder vervollständigten diese. Gemeinsam erinnerten sich alle an die Märchen. Als nächstes setzte sich jedes Kind zu einer älteren Person, und zusammen wurde ein DIN A3 Blatt mit einem der vorherigen Märchen ausgemalt.

Hierbei war Teamarbeit gefragt und die vorangegangenen Gespräche wurden vertieft. Alle hatten großen Spaß an dieser Aufgabe. Die entstandenen Bilder wurden signiert (wie bei echten Künstlern) und im Seniorenheim aufgehängt. Zum Abschluss sangen und spielten die Kinder noch das Lied „Dornröschen war ein schönes Kind“ vor und die Bewohner des Seniorenheims stimmten freudig mit ein. Für alle war es ein toller Vormittag mit vielen Gesprächen und schönen Erlebnissen.

Waldkindergarten Aidlingen e.V.

Die Waldwichtel freuen sich über das gefüllte Osternest …

In der vergangenen Woche haben wir vor Beginn unserer Osterferien natürlich noch eine kleine Osterfeier im Kindergarten veranstaltet. Montags hatten wir am Herrn Maier Platz ein tolles, riesengroßes Osternest für alle Waldwichtel gebaut. Zum Glück hatten wir tatkräftige Unterstützung von einigen ehemaligen Waldwichteln: Noah, Matti, Nils und Hannah waren vorbeigekommen und haben uns bei den Bauarbeiten unter die Arme gegriffen. Als kleines Dankeschön, hatten wir dem Osterhasen noch zwei Karotten ins leere Nest gelegt, damit er sich bei der vielen

Arbeit, die er derzeit hat, ein klein wenig stärken konnte.
Um ganz sicher zu gehen, dass der Osterhase das Nest auch wirklich finden würde, haben wir mit ihm telefoniert. In unserem Waldhandy ist neben der Telefonnummer des Nikolauses, auch die des Osterhasen gespeichert. Im Morgenkreis hatte Petra ihn angerufen und tatsächlich erreicht. Da das Telefon auf „laut gestellt“ war, konnten wir alle mithören. Und die Stimme des Osterhasen klang echt lustig.

Er versicherte uns, das Nest nicht zu vergessen und am nächsten Tag zogen wir gleich mit dem Bollerwagen zum „Herrn Maier Platz“. Wir konnten es kaum erwarten nachzusehen. Und tatsächlich, das Nest war gefüllt mit bunten Eiern und Schokolade und von den Karotten hatte er auch abgebissen. Deutlich konnten wir seine Hasenzähne-Nagespuren sehen. Wir haben uns sehr gefreut und noch ein lautes „Dankeschön“ in den Wald gerufen - vielleicht war er ja noch irgendwo in der Nähe. Nach dem Essen, zu dem wir von Jonas‘ und Fenjas' Mama tolle, backofenwarme Hefebrötchen bekommen hatten, spielten wir gemeinsam noch zwei Osterspiele: Eierlauf und „Hase lausch“, bei dem der Hase in der Mitte des Kreises, seine langen Ohren gut spitzen musste, um den Fuchs zu hören, der versuchte sich leise anzuschleichen, um den Hasen zu „schnappen“. Hier seht ihr Lea als kleines Häschen mit Hängeohren.

Bald ist es so weit. Am 07. Mai findet wieder unser buntes Waldfest statt. Wie in jedem Jahr haben sich die Waldwichtel-Mamas und -Papas wieder kreativ betätigt. Es wurden unglaublich tolle Sachen gefertigt, die wir wieder an unserem Kreativstand auf dem Waldfest zum Verkauf anbieten werden.
Das diesjährige Motto lautet „Märchen“ und auch die Projekte und Bastelaktionen waren an das Thema angelehnt. Es wurden bunte Zwerge bemalt, Feenstaub und Zaubertrankamulette gefertigt, Froschkönig-Schlüsselanhänger und Feenzauberstäbe gefilzt, Ritterschwerter und Schilde ausgesägt und noch vieles mehr.
Last euch verzaubern und besucht unser Waldfest.

Schulen

Freundeskreis der Buchhaldenschule Aidlingen e.V.

Wollen Sie Mitglied im Förderverein der Buchhaldenschule werden oder uns mit Anregungen unterstützen? Dann sprechen Sie uns an.
Gemeinsam können wir viel bewegen.

Kontakt: Sabine Röll, Tel. 07034/253500, oder Silvie Weber, Tel. 07034/257523 und unter www.buchecki.de

Volkshochschule

vhs. Böblingen - Sindelfingen Außenstelle Aidlingen

Hauptstr. 15
Telefon 07034 993290, Fax 07034 993291
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de
Di und Do 10.00-12.00 Uhr

vhs.Arbeitsgruppe KREATIVE FOTOGRAFIE
Die Arbeitsgruppe trifft sich am Donnerstag, 13. April, um 20.00 Uhr in der vhs. **Aidlingen**, Raum 13.

Saisonbericht des Schachclubs der vhs.
Sehr unterschiedlich verlief die nun abgelaufene Saison für unsere 1. Mannschaft in der A-Klasse in diesem Jahr.
Nach drei Niederlagen in den ersten drei Runden gegen Magstadt 2, Schönaich 3 und Bernhausen 1 fand man sich am Tabellenende wieder. Da die vermeintlich stärkeren Gegner noch ausstanden, winkte schon das Abstiegsgespenst in den Räumen der VHS im alten Rathaus.
Mit den beiden Unendschieden gegen Böblingen 3 und Sindelfingen 3 wurde immerhin die Serie unterbrochen. Und die letzten 3 Partien gegen Vaihingen-Rohr 3, Leinfelden 2 und Weil der Stadt 1 wurden sogar deutlich gewonnen. So blieb uns auch diese Saison ein guter Mittelfeldplatz. Mit etwas Glück wäre sogar mehr drin gewesen, wie die Schlusstabelle zeigt.
Die eifrigsten Brettpunktesammler waren dieses Mal Harald Schmitz (5,0), Alexander Kußmann (4,5), Ralf Heller (4,5) und Johann-Jakob Braess (4,5). Außerdem spielten Martin Eisenhardt, Michael Blum, Alexander Muhm, Gerhard Hönig, Hamzeh Kraus, Reinhard Kalwei, Uta Fischer, Mabel Gummert und Jonas Schmitz.

Stuttgart-West A-Klasse Saison 2016/2017:
Abschlusstabelle nach 9 Runden:

1 TSV Schönaich 3											
**6,0	6,5	6,0	6,0	6,0	3,0	5,5	5,0	8,0	9	16	52,0
2 SC Magstadt 2											
2,0	**4,0	3,5	3,0	5,0	5,5	5,0	4,5	8,0	9	11	40,5
3 Spvgg Böblingen 3											
1,5	4,0	**4,0	4,0	4,0	3,0	5,0	6,0	8,0	9	11	39,5
4 Schach-Kids Bernhausen											
12,0	4,5	4,0	**4,0	5,5	3,5	4,0	5,0	8,0	9	11	37,5
5 SGem Vaihingen-Rohr 3											
1,0	5,0	3,0	4,0	**1,5	4,5	5,5	5,0	8,0	9	11	37,5
6 SC Aidlingen 1											
2,0	3,0	4,0	2,5	5,5	**5,5	6,5	4,0	8,0	9	10	41,0
7 SC Leinfelden 2											
5,0	2,5	5,0	4,5	3,5	2,5	**3,5	6,5	8,0	9	10	41,0
8 SV Weil der Stadt 1											
2,5	3,0	3,0	4,0	2,5	1,5	4,5	**6,0	8,0	9	7	35,0
9 VfL Sindelfingen 3											
3,0	3,5	2,0	3,0	2,0	4,0	1,5	2,0	**8,0	9	3	29,0
10 SGem Vaihingen-Rohr 4											
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	**9	0	0,0

Schönaich und Magstadt steigen auf, Vaihingen-Rohr 4, Sindelfingen und vielleicht auch Weil der Stadt steigen ab.
Einen beachtlichen 3. Rang konnte unsere 2. Mannschaft in der C-Klasse erringen.
Es wurden 4 Spiele gewonnen und eins verloren. Die meisten Punkte holte hier Uta Fischer und Mabel Gummert (4,0). Außerdem spielten noch Reinhard Kalwei, Konrad Schmidt und Jonas Schmitz.
Wer Freude und Interesse am Schach hat, kann gerne und ganz unverbindlich zu unserem Spielabend am Dienstag ab 19.30 Uhr und am Mittwoch um 15.30 Uhr im alten Rathaus Zimmer 13 kommen. Neueste Informationen über das Schach in Aidlingen gibt es auch im Internet unter www.vhs-sc-aidlingen.schachvereine.de

Ordnung schaffen auf dem PC
In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie Dateien und Ordner auf Ihrer Festplatte übersichtlich und sinnvoll organisieren und verwalten können, so dass Sie Ihre Dateien schnell wieder finden und diese nicht mehrfach in verschiedenen Versionen speichern. Der Kurs wendet sich an Personen, die mit Windows 7 oder 8 arbeiten und bereits erste PC-Erfahrungen besitzen, aber im Umgang mit Ordnern und Dateien noch unsicher sind.
Voraussetzung: Grundlegende Kenntnisse im Umgang mit dem PC.
544 315 10, Marc Gayer, Samstag, 29. April, 9:30 - 13:45 Uhr, **Sindelfingen**, vhs im Gustav-Heinemann-Haus, 31,-€.

Schlagfertigkeit
Schlagfertig verhalten wir uns dann, wenn wir spontan reagieren. Doch geht es Ihnen oft auch so, dass Ihnen die passende Antwort erst einfällt, wenn der verbale Angriff schon lange vorbei ist? Ziel ist es, verhandlungsfähig zu bleiben, die richtigen Worte zu finden und in Belastungssituationen flüssig und treffend formulieren zu können. Dadurch gelingt es Ihnen auch, die jeweilige Situation zu entschärfen und Anerkennung und Respekt bei Ihrem Gegenüber zu erlangen.
532 330 11, Nicole Bader, Montag, 19. Juni, 26. Juni, 3. Juli, jeweils 19:00 - 21:30 Uhr, 3 Termine, **Aidlingen**, vhs, 69,-€.

Landratsamt Sozialer Dienst

Jugend und Bildung
Familie am Start - Hilfen von Anfang an
Beratung, Begleitung und Unterstützung von Müttern und Vätern ab Beginn der Schwangerschaft bis zum dritten Lebensjahr.
Familie am Start
Haus der Familie, Corbeil-Essonnes-Platz 8 und 7,
71063 Sindelfingen
Kontakt: Ulrike Krusemarck, Verena Ellmer
Telefon: 07031/76376-20
familieamstart@hdf-sindelfingen.de
www.hdf-sindelfingen.de
www.familie-am-start.de

Freiwillige Feuerwehr

FEUERWEHR AIDLINGEN

WAS WAR LOS?
++++++++++++++

09.04.2017 - 16:08 Uhr: Kleinbrand
Die Leitstelle alarmierte die Aidlinger Feuerwehr zu einem Kleinbrand in der Hauffstraße. Beim Eintreffen brannte auf einem Komposthaufen eine kleine Menge mit Grünzeug, welche abgelöscht wurde. Durch das Kleinfeuer entstand kein Schaden. Nach Aussage der Polizei hatte der Eigentümer heißes Grillglut auf dem Kompost entsorgt, welches zum Brennen begann.

10.04.2017 - 21:15 Uhr: Personenrettung mit der Drehleiter
Durch eine Rettungswagenbesatzung wurde die Feuerwehr Aidlingen zur Unterstützung alarmiert. Hierbei musste eine erkrankte Person aus dem ersten Obergeschoss in der Gärtringer Straße gerettet werden. Der Transport wurde mittels in Stellung gebrachter Drehleiter durchgeführt, wobei der Einsatz durch die tatkräftigen HvO´ler des DRK Aidlingen begleitet wurde.